

Ausschnitt aus:

Rotenburger Rundschau

Zevener Zeitung

Rotenburger Kreiszeitung

Rotenburger Journal

vom 14.5.2009

VTS legt rotes Buch aus – die ersten Seiten sind schon gefüllt

Rotenburger und ihre Gäste können ihre Meinung schreiben / Für Ideen, Vorschläge, Lob und Tadel

ROTENBURG (r) • Der Verein für Touristik und Stadtwerbung (VTS) hat seit dem Muttertag ein „Rotes Buch“ ausgelegt, in dem Bürger wie Gäste ihre Meinung zu Rotenburg niederschreiben können. Die ersten Einträge sind gemacht, und auch zwei E-Mails wurden in den Ordner aufgenommen. Zunächst sollte es um die Mei-

nung zur Sonntagsöffnung beim Frühjahrsmarkt gehen, aber auch andere Themen wurden gleich mit notiert.

Zum Thema „Läden am Muttertag“ gibt es sehr unterschiedliche Ansichten. Während sich einige Leute wünschen, in Ruhe in den Läden stöbern zu können, möchten andere den Müttern, die als Verkäuferrinnen

arbeiten, lieber einen freien Tag gönnen. Ähnlich sehen es die Marktbesucher, die einerseits eine Umsatzkonkurrenz in der City sehen, andererseits aber über den Mangel an Besuchern klagen. Also wird es wohl in absehbarer Zeit für Gespräche der Marktbesucher mit dem Einzelhandel geben müssen.

Auch das leidige Thema Ampeln wird immer wieder moniert. Man wünsche sich, so ein Bürger der Kreisstadt, dass die „Dinger“ ab samstags 14 Uhr und bis Montag sechs Uhr auf Fußgängerbetrieb umgeschaltet werden. So können viel Sprit gespart und die Nerven der Autofahrer geschont werden. Auch Aufpflasterungen in Straßen

seien nicht nur laut, sondern besonders für junge Autofahrer ein Ort für Spiele mit dem Gaspedal. Das „Rote Buch“ liegt im Info-Büro aus, und wer mag, kann Lob und Tadel, aber auch Ideen und Vorschläge darin verewigen. Der Vorstand wird die Einträge kopieren und an jene Stellen weiterleiten, die direkt angesprochen werden.